

Schüler haben kein Vertrauen in mich als KV

Beitrag von „treasure“ vom 26. Februar 2024 20:40

In so einem Fall würde ich mir das Kind schnappen, mich dolle bei ihm entschuldigen und ihm genau das sagen: "Ich wusste nicht, dass... und es tut mir leid."

Auch für Kinder sind Entschuldigungen wichtig und zu zeigen, dass man nicht perfekt ist und niemand perfekt sein muss, hilft in der Regel, das Vertrauensverhältnis zu verbessern. Zudem ist die Kommunikation, warum du als Erwachsene so gehandelt hast, auch für das Kind wichtig. Wo sonst soll das Verständnis für dein Handeln herkommen? Ansonsten scheint die Situation ja etwas ärger zu sein, wenn das Amt mit eingeschaltet wird. Euch da ein gutes Durchkommen.

Vieles ist bei Kindern übrigens nicht in Stein gemeißelt. Es kann sein, dass das Kind jetzt gerade ein Vertrauensproblem hat, weil der "Bruch" quasi akut war, aber in einem halben Jahr alles ganz anders aussieht. Kinder öffnen und verschließen sich oft sogar nach Tagesform - etwas zu erzwingen ist nicht sinnvoll und in Selbstzweifeln zu versinken, auch nicht. Beobachte, lerne, vor allem, auch so eine Situation mal auszuhalten. Je länger du in der Klasse bist, desto besser wird es in den meisten Fällen werden, so jedenfalls meine Erfahrung.

Und wenn du denkst, dass du vielleicht alles hinschmeißen solltest, weil dir mal eine Sache nicht so ganz glatt gelaufen ist...dann darfst du da auch nochmal bei dir selbst nachschauen, warum das gleich solche extremen Gedanken hervorruft, meinst du nicht?